



**Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich**

gesucht:

Probandinnen und Probanden für wissenschaftliche Studie

Untersuchung spezifischer (semantischer) Sprach-
auffälligkeiten und veränderter Raumwahrnehmung
bei Patienten mit psychotischer Erkrankung und
gesunden Versuchspersonen

**Aufwandsentschädigung:
CHF 150.-**

Oder für Psychologie-Studierende wahlweise
5 Versuchspersonenstunden



Projektverantwortliche:

Dr. med. Dr. phil. Werner Surbeck, Noemi Dannecker
MSc, Dr. med. Dr. phil. Philipp Homan (Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich / Universität Zürich)

Wer kann teilnehmen ?

Für eine wissenschaftliche Studie suchen wir **rechtshändige** Männer und Frauen zwischen 18 und 35 Jahren deutscher Muttersprache oder mit guten Deutschkenntnissen.

Teilnehmen dürfen

- ▶ Personen **ohne psychiatrische Erkrankung**, sowie
- ▶ Personen, bei denen eine **erste Episode einer Psychose** (eine psychische Störung, in der die Wahrnehmung der Realität durch Auftreten von Halluzinationen, Wahnvorstellungen, Gefühl von Fernsteuerung oder Gefühl des Lebens in einer unechten Umwelt oder Körper verändert ist) diagnostiziert wurde. Sie müssen sich jedoch von der Episode ausreichend erholt haben (Remission).

Worum geht es ?

Wir wollen mit dieser Studie untersuchen, ob eine zum Sprachsystem gehörende Gehirnstruktur – der sogenannte inferiore fronto-occipitale Fasciculus – sowohl für spezifische (semantische) Sprachauffälligkeiten als auch für eine veränderte Raumwahrnehmung bei psychotischen Erkrankungen verantwortlich sein könnte.

Ablauf der Studie

Die Studie findet im Rahmen von 1-2 Terminen an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich statt. Die Teilnahme dauert insgesamt ungefähr 5 Stunden. Mittels MRT (Magnetresonanztomographie) wird eine Bildgebung von Ihrem Gehirn gemacht, dazu werden Sie ca. 45 Minuten in einer Röhre liegen. Zusätzlich werden wir uns in einem Gespräch und anhand von wissenschaftlichen psychologischen Fragebögen ein Bild Ihrer psychischen Situation machen. Anhand neuropsychologischer Frage- und Aufgabebögen, werden zudem spezifische (semantische) Sprachauffälligkeiten als auch die Raumwahrnehmung geprüft. Das Gespräch und die Sprachaufgaben werden aufgezeichnet, sodass die Sprache im Nachhinein mittels moderner Computermethoden analysiert werden kann. Wie alle Daten, die erhoben werden, werden auch die Audioaufnahmen verschlüsselt gespeichert, sodass ein Rückschluss auf Ihre Person unmöglich ist.

Interesse geweckt?

Falls sie an einer Studienteilnahme interessiert sind und oben genannte Kriterien auf Sie zutreffen, kontaktieren Sie uns bitte über **044 384 39 52** oder velas@bli.uzh.ch

Alternativ gelangen Sie über diesen QR-Code direkt zu weiteren Informationen und einer kurzen Online-Vorbefragung für die Studie.



Wünschen Sie weitere Information, kontaktieren Sie uns bitte ebenfalls über die obengenannte Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre Daten bei Zustandekommen eines telefonischen Kontakts registriert werden. Sollten Sie an einer Studienteilnahme nicht interessiert sein, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.



Alle Daten werden streng vertraulich behandelt. Für die Versuchspersonen ergibt sich kein medizinischer Nutzen.